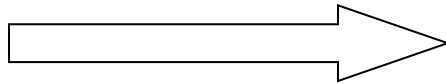


VOR-

Wissenschaftliche Arbeit



Rechtliche Bedingungen

- Jeder Schüler schreibt VwA
- Muss nicht einem Fach zugeordnet sein
- 40 000 – 60 000 Zeichen
- Keine unerlaubten Hilfsmittel
- Präsentation und Diskussion vor der schriftlichen RP
- Maximal 5 Arbeiten pro Betreuer

Wissenschaft

- Wissen **absichtlich** erzeugt: Fragestellung
- Wissen **systematisch** erzeugt:
Ausgewiesene Regeln
- Publikation, Lehre

Erwartungen

- Wie wissenschaftliche Arbeit –
aber: **kürzer, weniger detailliert**
- Frage kann mit einfachen Mitteln beantwortet werden:
→ muss **keine neuen Erkenntnisse** liefern
- Wichtige Regeln müssen eingehalten werden
- Termine müssen beachtet werden
- Begleitprotokoll

VwA / WA

- Forschungsfrage mit geringem Umfang
- Beantwortung mit einfachen Mitteln möglich
- Anknüpfung an Forschungsstand in geringem Umfang
- KEIN Erkenntnisgewinn → nichts „NEUES“
- Methodische Vorgangsweise: Formale Kriterien
(Gliederung, Zitierregeln,..)
- Nachvollziehbarkeit

VwA / FBA

alle SchülerInnen	einzelne Interessierte
Beginn: 7. Klasse	Beginn: 8. Klasse
keinem Fach zugeordnet	Fachzuordnung
Forschungsfrage – einheitliche Kriterien	keine einheitlichen Kriterien
Umfang festgelegt	Umfang nicht festgelegt
Betreuer/in kann frei gewählt werden	Betreuer/in ist Klassen- und Fachlehrer/in
keine Absage möglich	bis Weihnachten Absage möglich

Ziel


→ Studierfähigkeit

- Thema selbständig wählen und bearbeiten
- Arbeit sinnvoll einteilen
- Recherchieren
- Wissenschaftliche Texte lesen und verstehen
- Wissenschaft vom Alltagswissen abgrenzen

→ Studierfähigkeit

- Konzept und Gliederung der Arbeit
- Argumentieren
- Professionell präsentieren
- Gespräch über die Arbeit führen

Kompetenzerwerb



**In jedem
einzelnen
Fach!**

7. KLASSE

1. Semester:

- Wahl des Betreuers
- Themenfindung

Beratungsgespräch

2. Semester:

- Ende März: Thema an DIR/LSR
- Ende April: Approbation durch LSR

Betreuungsgespräch 1

8. KLASSE

1. Semester:

- Verfassen der VwA

Kontinuierliche Betreuung

2. Semester:

→ Ende erste Unterrichtswoche: ABGABE

→ 3 Wochen später: Korrektur fertig



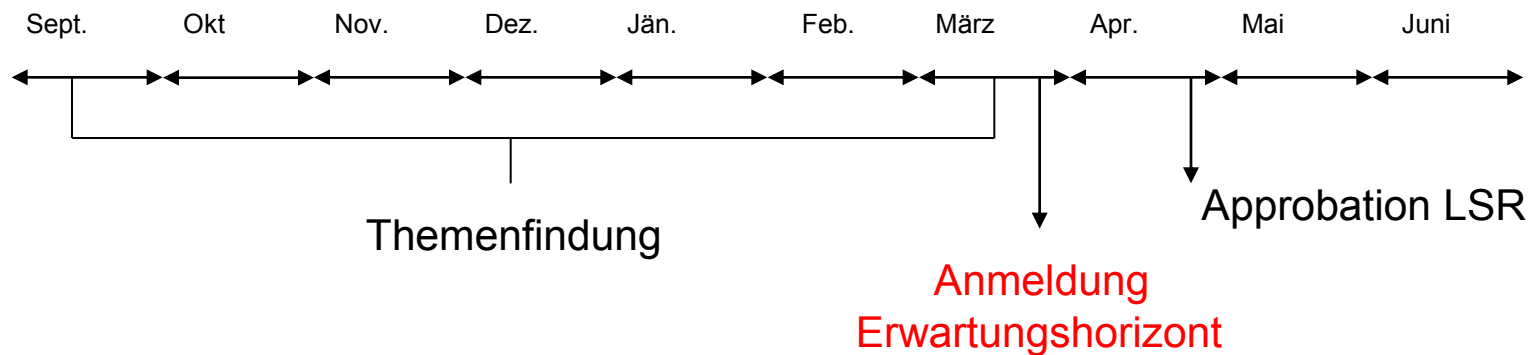
KV/DIR/Vorsitzender

Betreuungsgespräch 2

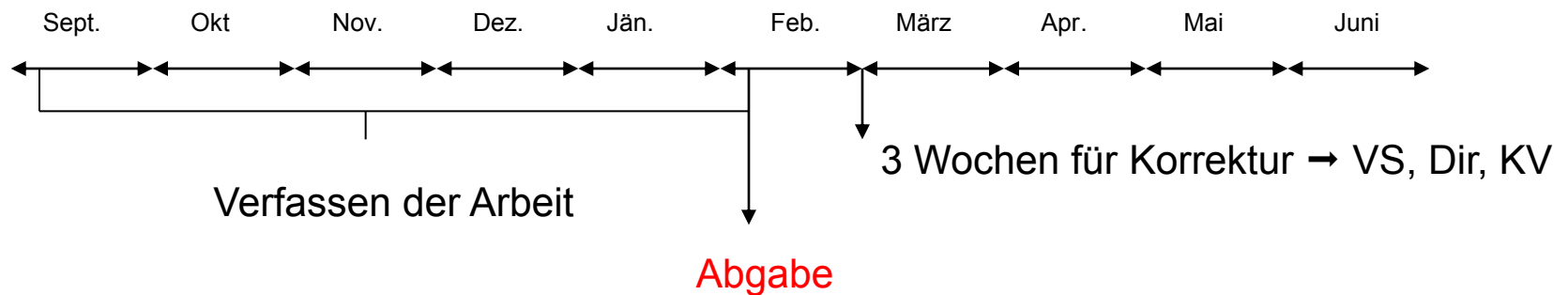
→ Vor Klausurbeginn: Präsentation, Diskussion

Zeitlicher Ablauf

7. Klasse



8. Klasse



-
- **Thema abgelehnt:** Neues Thema innerhalb von
2 Wochen an LSR
 - **Negative Beurteilung:** Neues Thema mit Zeithorizont
bis zum nächsten Maturatermin

Weg zur fertigen Arbeit 1

- Thema finden
- Betreuer finden und Thema genehmigen lassen
- Literaturrecherche
- Erwartungshorizont verfassen und Arbeitsplan erstellen
 - ➔ **ANMELDUNG**

Themenfindung

- Gespräch mit Kandidatin/Kandidat
- Was weiß ich über sie/ihn
- Gibt es besondere Interessen
- Gibt es persönliche Bezüge
- Was ist schon an Vorschlägen vorhanden
- Eigenständigkeit
- Literatur

„Gutes“ Thema – „Schlechtes“ Thema

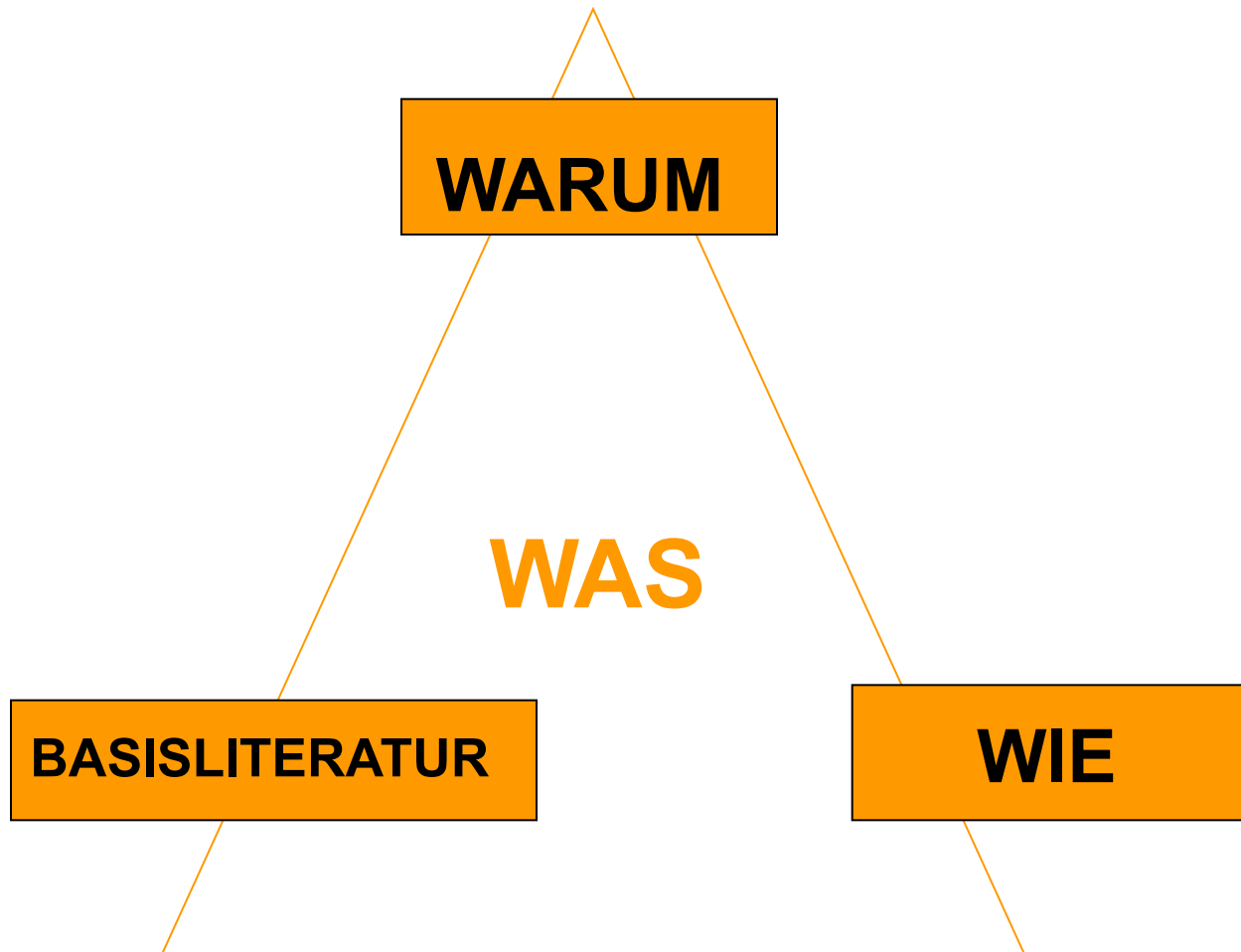
- Zu umfangreich
- Unklar definiert
- Ohne Eigenständigkeit
- Nur Zusammenstellung historischer Daten

→ ev. Ergänzung durch: **anhand von.....**

„Gutes“ Thema – „Schlechtes“ Thema

- Persönlicher Bezug
- Besondere Interessen / Hobbys
- Teilnahme an einem Projekt
- Soziales Interesse
- Literatur

Erwartungshorizont 1



Erwartungshorizont 2

- 150 – 200 Zeichen
- **KEINE** Inhaltsangabe
- Ideen, Annahmen, Skizzen
 - Ausgehend von ...werde ich...
 - Aufgrund meines Interesses für
 - Ziel meiner Arbeit ist es
 - Das zentrale Kapitel meiner Arbeit ...
 - Ich möchte mit dieser Arbeit zeigen ...
 - Ich plane zu befragen und ...
 - Die Arbeit soll das Klischee über beleuchten
 -

Weg zur fertigen Arbeit 2

- Forschungsfrage formulieren
- Abstract
- Literatur auswählen bzw Forschung durchführen und auswerten
- Eigene Ergebnisse mit vorhandenen Theorien verknüpfen
- Inhaltsverzeichnis erstellen
- Arbeit und Präsentation fertig stellen

Gliederung

- **Titelblatt**
- **Abstract**
- Vorwort (optional)
- **Inhaltsverzeichnis**
- **Textteil:** Einleitung – Hauptteil – Schluss
- **Literaturverzeichnis**
- Abbildungsverzeichnis (optional)
- Glossar (optional)
- Anhang (optional)

Abstract

- ▶ 1000 – 1500 Zeichen
- ▶ Deutsch /Englisch
- ▶ Background
Method
Result
Conclusion

Betreuung 1

➤ **EIGENSTÄNDIGE** Arbeit →

Die Kandidatin/der Kandidat ist für die Arbeit verantwortlich!!!

➤ Wichtige Hinweise:

- USB-Stick (speichern, speichern, speichern)
- Dokument mit Web-Seiten anlegen
- Dokument für Zitate anlegen
- Kein Wikipedia ???
- Man kann auch mit dem Hauptteil beginnen

Betreuung 2

➤ Abmachungen treffen:

- KandidatIn braucht Vorgaben
- Zeithorizonte sind einzuhalten (Besprechungen)
- Inhaltsvorgaben sind einzuhalten

Betreuung 3

- Beratungsgespräch: 1. Semester 7. Klasse
- Mindestens 2 Betreuungsgespräche:
 - Nach der Approbation
 - Nach der Beurteilung
- Kontinuierliche Betreuung: 1. Semester 8. Klasse
- Protokollführung

➤ **Beratungsgespräch 1. Semester 7. Klasse :**

- Konkretisierung des Themas
- Eingrenzung des Themas

➤ **1. Betreuungsgespräch nach der Approbation:**

- Erwartungsbesprechung
- Termine
- Projektplan
- Beurteilungskriterien
- Unerlaubte Hilfsmittel
- Begleitprotokoll
- Termine und Ablauf der Beratungsgespräche

➤ **Kontinuierliche Betreuung im 1. Semester 8. Klasse:**

- Formale Kriterien
- Feedback über Zwischenergebnisse
- Struktur
- Schwerpunktsetzungen
- Schlüssigkeit der Argumentation

NICHT „überbetreuen“!!!!

➤ **2. Betreuungsgespräch nach der Beurteilung:**

- Analyse der Stärken und Schwächen der Arbeit →
Vorbereitung auf Präsentation und Diskussion

Präsentation 1

- ▶ Richtiger Aufbau
- ▶ Reduktion auf Kerninhalte
- ▶ Zeitlicher Rahmen
- ▶ Begleitmaterialien
- ▶ Rhetorische Grundregeln
- ▶ Eingehen auf Fragestellungen

Präsentation 2

- ▶ Vor Beginn der Klausurprüfung im Haupttermin
- ▶ 10 - 15 Minuten
- ▶ Vorsitz – Direktor – KV – Prüfer
- ▶ Beurteilung: Antrag der Prüferin/des Prüfers

Beurteilung 1

- Beurteilungsleitfaden in Arbeit
- 1-2 A4 Seiten
- Kriterien:
 - Formale Gliederung und Layout
 - Verständlichkeit, Übersichtlichkeit
 - Umfang und Art der Hilfsmittel
 - Fachvokabular
 - Nachvollziehbarkeit der Argumentation
 - Selbständigkeit, Engagement
 - Sprachrichtigkeit, Rechtschreibung

Beurteilung 2

- Gewichtung: 70% Schriftliche Arbeit
15% Präsentation
15% Diskussion
- Gesamtarbeit positiv: Anforderungen in **allen 3 Bereichen** überwiegend erfüllt

Forschungsfrage 1

- ▶ Eingegrenztes Thema
- ▶ Frageform
- ▶ Konkret formuliert
- ▶ Kann beantwortet werden
- ▶ Offene Frage
- ▶ Nicht widersprüchlich
- ▶ A lot
- ▶ In einem Satz Platz
- ▶ Interessant formuliert

Forschungsfrage 2

WER? WAS? WIE? WO?

WANN? WARUM?

Forschungsfrage

▶ Was will ich **ZEIGEN?** →
REPRODUKTIVE Arbeit

▶ Was will ich **WISSEN?** →
PRODUKTIVE Arbeit

Literatursuche Bibliotheken

- bibliothek.univie.ac.at
- [literatursuche.html](#)
- aleph.jku.at
- aleph.uni-graz.at
- opac.uni-klu.ac.at
- onb.ac.at/kataloge/index.htm
- bvoe.at/Oefentliche_Bibliotheken/Adressen/

Literatursuche Internet

- scholar.google.com
- findarticles.com
- ingentaconnect.com
- wissenschaftliche-suchmaschine.de
- scirus.com
- base-search.net
- OAlster
- vasconda.de

Informationen

- bm:ukk
- www.ahs-vwa.at
- LSI
- Fabsits Helga: BG/BRG/BORG Oberpullendorf

h.fabsits@aon.at

0699 88 46 89 50